
AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG

DER AGGLOMERATIONSRAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

Gestützt auf:

- das Bundesgesetz vom 6. Oktober 2006 über den Infrastrukturfonds;
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden und sein Ausführungsreglement vom 28. Dezember 1981;
- das Kantonsgesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen;
- das kantonale Raumplanungs- und Baugesetz vom 2. Dezember 2008 und sein Ausführungsreglement vom 1. Dezember 2009;
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom 1. Juni 2008;
- den Beschluss des Agglomerationsrats vom 20. Mai 2010 zur Genehmigung der Richtlinie Mobilität, Raumplanung und Umwelt – Teil Mobilität;
- den Beschluss des Agglomerationsrats vom 26. Januar 2012 zur Genehmigung des Richtplans der Agglomeration Freiburg sowie der Staatsratsbeschluss vom 19. März 2012 zur Genehmigung des Richtplans;
- den Beschluss des Agglomerationsvorstands vom 18. Oktober 2012 zur Subventionierung der Massnahmen des Richtplans der Agglomeration Freiburg;
- die Botschaft Nr. 13 des Agglomerationsvorstands vom 24. Oktober 2012;
- die Stellungnahme der Finanzkommission;
- der Stellungnahme der Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt;

beschliesst:

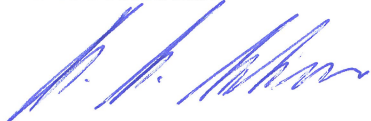
Artikel 1

Die Richtlinie zur Subventionierung der Massnahmen des Richtplans der Agglomeration Freiburg ist, so wie abgeändert, durch den Agglomerationsrat genehmigt.

Freiburg, den 28. November 2012


IM NAMEN DES AGGLOMERATIONSRATS
DER AGGLOMERATION FREIBURG

Der Präsident:



Marc Aurelio Andina

Die Generalsekretärin:



Corinne Margalhan-Ferrat